

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895**

117 (28.4.1895) Viertes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 117. Viertes Blatt.

Sonntag den 28. April

1895.

Taglanden.

## Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Taglanden versteigert am Donnerstag den 2. Mai 1895, Vormittags 9 Uhr beginnend,

85 Stück schöne Pappelstämme.

Die Zusammenkunft ist an der Abbrücke (Schweineweide).

Taglanden, den 27. April 1895.

Gemeinderath.

Bürgermeister Pferrer.

## Wohnungen zu vermieten.

\* 2.1. Gartenstraße 36 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und reichlichem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Anzusehen von 3-7 Uhr. Zu erfragen Gartenstraße 34 im 2. Stock.

\* Steinstraße 8 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Mansardenzimmer, Kammer, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

\* Umlandstraße 11 sind im 2. und 3. Stock Wohnungen von je 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 9.

\* Viktoriastraße 13 ist im 3. Stock eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, nach der Straße gehend, Küche, Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.1. Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werberstraße 64 im 2. Stock.

\* In der Augartenstraße, nächst dem Sollenwäldchen, ist der 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Wielandstraße 24** ist im Seitenbau eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

## Wohnung zu vermieten.

3.1. Eine geräumige, schöne Wohnung mit Erker, Marienstraße 88 im 2. Stock, ganz in der Nähe des Pfarrhauses, in freier Lage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad und allen Bequemlichkeiten, ist per sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Ein junges Ehepaar (Beamter) sucht in Mitte der Stadt eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 23. Juli. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2955 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

\* Birkel 11 a ist im 2. Stock ein schön möbliertes, zweifelhafte Zimmer zu vermieten.

\* Kreuzstraße 6, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* 2.1. Ein großes, leeres Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Klauereckstraße 28 im 4. Stock rechts.

\* Ein schönes, fein möbliertes Zimmer ist bei einer kleinen ruhigen Familie billig abzugeben: Kaiserstraße 48, Bel-Etage.

\* Ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen ist billig zu vermieten: Waldstraße 3 im 3. Stock des Hinterhauses links.

\* Marienstraße 9 ist ein einfach möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Zwei bis drei gut möblierte Zimmer sind in ruhigem Hause Steinstraße 13 im 3. Stock zusammen oder getheilt zu vermieten.

\* Zwei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sofort oder zum 1. Mai zu vermieten: Akademiestraße 63 im 3. Stock.

Zähringerstraße 74 sind im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes, sowie ein kleineres, einfach möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

\* Kreuzstraße 28 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer per sofort oder auf 15. Mai zu vermieten.

\* Schützenstraße 80 im 3. Stock, nächst der Rüppurrerstraße, ist ein hübsch möbliertes, geräumiges Zimmer an einen soliden Herrn preiswürdig zu vermieten.

\* Waldbornstraße 26 ist ein einfach möbliertes, kleineres Zimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Pfingststraße 46 ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

2.1. Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 9.

\* Ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist Birkel 36, 1 Treppe hoch, auf 1. Mai zu vermieten.

\* Schützenstraße 75, über 2 Treppen, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls werden Hüte billig garnirt.

\* In Mitte der Stadt, nahe des Marktplatzes und der Kaiserstraße, ist ein schönes, zweifelhafte Zimmer sofort beziehbar zu vermieten: Zähringerstraße 53 a im 3. Stock links.

\* Zwei fein möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln zu vermieten; ein Zimmer mit Balkon und Klavier: Schützenstraße 13, 2. Stock, nächst dem Stadtpark.

## Pension-Anerbieten.

2.1. Kaiserstraße 124 ist im 4. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension zu vermieten; auch ist eine möblierte Mansarde zu vergeben.

## Schlafstellen zu vermieten.

\* Drei Schlafstellen sind sofort zu vermieten: Waldbornstraße 44 im 2. Stock. Ebenfalls wird ein Kind in Pflege genommen.

## Dienst-Anträge.

Ein einfaches, kräftiges Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sofort Stelle: Luisenstraße 46, parterre.

\* Ein junges, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sofort gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 30 im Laden.

## Wer

betheiligte sich hier an strot gehender, gut eingerichteter Buchdruckerei mit 10 Mille, still oder kaufmännisch. Offerten unter Nr. 2933 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Schneider-Gesuch.

\* Tüchtige Rockarbeiter sucht J. Feldmann, Waldstraße 18.

**Dekorationsmaler und Tüncher** finden Beschäftigung. \* 2.1. Gg. Haberstroh, Hirschstraße 14.

## Anstreicher

finden Beschäftigung bei Albert Wayer, Hirschstraße 25.

## Näherin-Gesuch.

\* Ein Mädchen, welches im Maschinen-Nähen bewandert ist, kann sofort eintreten bei J. Stiel, Amalienstraße 23, Eingang Waldstraße.

## Stellen finden sofort:

ein besseres Mädchen, am liebsten vom Lande, welches nähen und bügeln kann, als Zimmermädchen, 1 Mädchen für Alles, 1 Hotelzimmermädchen und eine Weißzeugbeschriftlerin durch Frau Kiefer, Stefaniensstraße 47 im Laden.

## Nähmädchen-Gesuch.

\* Ein tüchtiges Nähmädchen, welches schon längere Zeit im Kleidermachen thätig war, findet dauernde Beschäftigung: Lammstraße 7 d, vier Treppen hoch links.

## Lehrling-Gesuch.

Ein braver junger Mann kann bei mir alsbald in die Lehre treten.

Feinmechanische Werkstätte von H. Voigt, Adlerstraße 9.

## Lehrling-Gesuch.

\* Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Glaserhandwerk zu erlernen, kann eintreten.

Ph. Bopst, Glasermeister, Amalienstraße 9.

## Lehrmädchen,

welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten: Amalienstraße 37, linker Seitenbau, 3. Stock.

## Wiederkehrt

kann sofort eintreten: Amalienstraße 29, 2. Stock. 2.1.

## Hausbursche

(Zapfbursche), ein tüchtiger, findet sogleich gute Stellung: Nowads-Anlage 19, parterre.

## Glickfrau,

eine pünktliche, wird gesucht: Waldbornstraße 1 im 2. Stock.

## Lauffrau-Gesuch.

Eine fleißige, saubere Lauffrau für sofort gesucht: Kreuzstraße 20, eine Treppe hoch, im Glasabschluss.

## Eine reinliche Lauffrau

wird auf sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Wo wird Wäsche

schön ausgebleicht? Offerten unter Nr. 2959 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Eine Haushälterin

im Alter von 25 Jahren, welche bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten selbstständig verrichten kann sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle auf sofort oder später bei einem einzelnen Herrn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Eine gesunde Schenkammer

vom Lande sucht sogleich Stelle für hier oder auswärts. Offerten unter Nr. 2957 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Sandshuhe

werden in allen Farben ächt gefärbt à Paar 30 Pf., zu waschen à Paar 20 Pf., Militärhandschuhe 10 Pf., schwarze Handschuhe werden frisch ausgefärbt für 25 Pf.

E. Betz, Herrenstraße 9.

## Haus-Verkauf.

\* Ein gut gebautes, vierstöckiges Wohnhaus im Bahnhofstadtteil (prima Lage) ist per sogleich zum Preis von 46000 Mk. bei einer Anzahlung von 5000-6000 Mk. zu verkaufen. Mietverträgnis 6%. Offerten beliebe man unter Nr. 2956 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Zu verkaufen.

\* Amzug halber sind billig zu verkaufen: eine Eisebadewanne, eine pol. Deixmalwaage von 50 kl Tragkraft, ein mittelgroßer Eisschrank, eine Gaslampe, eine Hängelampe mit großem Schirm, zwei Spiegel, 2 Wanduhren, eine große, eiserne Copirpresse, ein complettes Dienstbotenbett mit Kopf, eine fast neue Reisebede sowie ein Ovalofen sammt Rohr für 6 Mark und sonst noch verschiedenes. Näheres Kriegstraße 24, 3 Treppen hoch.

\* Ein mittelgroßer, gut erhaltener Eiskasten und ein größerer Petroleumherd sind zu verkaufen: Stefaniensstraße 57 im 2. Stock.



3.1. Eine vollkommen, ganz neue, ungebrauchte **Aussteuer**, bestehend aus Salon-, Wohn- und Schlafzimmereinrichtung, ist besonderer Umstände halber preiswürdig zu verkaufen. Näheres bei **Franz Geuer**, Reise- und Auskunfts-Bureau, Hebelstraße 11.

\* Einer der stärksten Hunde, weiß und schwarz, Leonberger Rasse, sehr gut im Zug, auch als Hofhund geeignet, zu verkaufen: Schwabenstraße 14, parterre.

\* Ein größerer, fast neuer **Kinderwagen** ist wegen Raummangel billig zu verkaufen: Amalienstraße 46 im 4. Stock.

**Möbel-Verkauf.**

\* 2.1. Mehrere nussbaumgestrichene **Chiffonnières**, 2 gewichste Kommoden sind um billigen Preis zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 11, parterre.

**Umzugs halber**

sind eine Singer-Nähmaschine, eine Wanduhr, ein Waschtisch, eine Anricht, ein Kleiderschrank billig zu verkaufen: Douglasstraße 28, Seitenbau, parterre.

Ein gut erhaltener **Sitz- oder Liegewagen**, auch für zwei Kinder, ist sehr billig zu verkaufen: Rüppurrerstraße 9 im 1. Stock des Hinterhauses. Von 8 Uhr Morgens bis 1 Uhr Mittags anzusehen.

**Wagen zu verkaufen.**

2.1. Zwei **Kastenwagen**, 1 Breakchen, 1 Leiterwagen und 1 Häckselmaschine sind zu verkaufen. Näheres Rüppurrerstraße 138.

**Gesuch.**

\* Ein gebrauchtes **Wirtschafts-Büffet** mit **Eisfassen** wird zu kaufen gesucht. Das Nähere **Waldbornstraße 31** im Laden.

**Break.**

2.1. Ein leichtes, vierfüßiges **Break** nebst **Pferd** und **Geschirr** wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten nebst Preisangabe sind unter Nr. 2941 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Privatunterricht**

in einfacher und doppelter Buchführung, im kaufmännischen Rechnen u. s. w. wird gesucht. Anerbieten von nur durchaus theoretisch wie praktisch Befähigten unter Nr. 2906 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* 2.1. **Jeune Français** désire apprendre sa langue à quelques personnes. Offerten unter Nr. 2943 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Conditorei und Café  
Fr. Nagel,**

Waldbstraße 43, nächst der Kaiserstraße, empfiehlt für **Sonntag**

**Baumkuchen** im Auschnitt, ff. **Fleischpastetchen**, franz. **Brioche**, diverse **Torten** und **Kuchen**, **Gefrorenes**.

**Hofconditor J. M. Bauer,**  
Nitterstraße 14,

empfehlst sein reichhaltiges **Büffet** in **Torten**, **Kuchen**, **Dessert**, **Kaffee**- und **Theebäckwerk** etc., sowie täglich verschiedene **Sorten Gefrorenes**.

**KNORR'S  
Hafer-Malz-Cacao**

das Allerbeste, was es als **Frühstück** und **Abendessen** für **Kinder** und **Kranke** (hauptsächlich **Blutarme** und **Magenleidende**) je gegeben hat, ist frisch eingetroffen bei

**C. Frohmüller,**  
Hoflieferant,  
Erbprinzenstrasse 32.

3.1.

**Himbeersaft**

empfiehlt

**Wilhelm Sämann,**  
45 Sofienstrasse 45.

12.1.

**Hafergrütze.**

**Knorr's Hafergrütze,**  
**Hafer-Flocken,** 6.1.  
**Hafer-Mehl,**  
**Quakers-Oat,**  
**Scotch oat-meal**  
empfiehlt in stets frischer Waare

**C. Frohmüller,**  
Hoflieferant,  
Erbprinzenstrasse 32.

**Gesundheit ist das höchste Gut!**

Wörishofener

**Tormentill-Seife,**

aus den besten von Sr. Hochwürden Hrn. Prälat **Kneipp** begutachteten Kräutereextrakten hergestellt, vorzüglich gegen **Ausschlag**, **Wunden**, **offene** und **spröde Haut**, **schöner Teint**. Zu haben à Stück **30 P.** bei den Herren: **Kaufm. Viktor Merkle**, Kaiserstraße; **Drogerie Karl Roth**, Herrenstraße; **Chirurg Herrmann**, Herrenstraße; **Friseur Wegel**, Kaiserstraße 36; **Kaufm. Herm. Burkart**, Berberstraße 61; **Kaufm. Hofheinz**, Marienstraße; **Kaufm. Edmund Nopp**, Philippstraße. Weitere Verkaufsstellen für hier und auswärts nimmt unter Nr. 2958 das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Strohhüte,**

aparte, prachtvolle Neuheiten für Herren, Knaben u. Kinder,

**Strohhüte**

in allen Formen, in allen Farben und in jedem Geschlecht empfiehlt von den **allerbilligsten** bis zu den **hochelegantesten**, feinsten Sorten zu **überraschend billigen Preisen**

**C. A. Zeumer,**  
127 Kaiserstraße 127.

**Wohnungsveränderung u. Empfehlung.**

\* Unterzeichneter zeigt ergebenst an, daß er seine Wohnung **Waldbstraße 49** verlassen hat und **Amalienstraße 7**, Hinterhaus, 1. Stiege hoch, eingezoogen ist. Bestens dankend für das mir seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen bitte ich, mir daselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll zeichnet  
**Wilhelm Schaible,** Schuhmacher,  
Amalienstraße 7.

**Bahnatelier**

für künstlichen **Rabnerlah**, **Blombiren**, **Bahnziehen** schmerzlos. **Beiseitige Anerkennung.** Honorar nach gutem Ein.

**Jean Eckert,** Hebelstraße 13.

**Wasserschläuche**

in

**Gummi und Hanf,**

**Strahlrohre,**

**Schlauchverschraubungen,**

**Springbrunnen-Aufsätze**

empfiehlt billigt

4.4.

**Jos. Meess,**

**Ferd. Prinz** Nachfolger,

Erbprinzenstraße 29.

**Fräcke**

sowie auch **Hochzeitsanzüge** werden ausgeliehen im **Herrenkleider-Magazin** von

**Friedrich Marfels,**  
36 Kaiserstraße 36.

**Ausflugsort Appenmühle**

empfiehlt frisch **gebackene Fische**, ebenso **reichhaltiges Büffet**, **reine Weine**, **gutes Bier**, **Kaffee** und **verschiedene Kuchen**.

**Kaiser-Panorama,**  
Kaiserstraße 99.

Vom 23. April bis mit 4. Mai:

**Tanger, Oran, Gibraltar.**

Interessante Ansichten.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 28. April. **Veränderung der Abonnements-Nummer. II. Quartal. 59.** Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Margarete.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen. Text nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod. Faust: Herr von Bandrowsky, vom Stadttheater in Frankfurt a. M., als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Montag den 29. April. **Theater in Baden.** 30. Abonnem.-Vorstellung. **Die gelehrten Frauen.** Lustspiel in 5 Akten von Molière, frei übersetzt von Ludwig Fulda. — **Ballet-Divertissement.** Arrangirt von Herrn Balletmeister Rathner. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 30. April. II. Quartal. 58. Abonn.-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Donna Diana.** Komische Oper in 3 Akten von E. N. v. Reznicek. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 1. Mai. **Theater in Baden.** 31. Abonnements-Vorstellung. **Zwei glückliche Tage.** Schwank in 4 Akten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 2. Mai. II. Quartal. 60. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Blau.** Lustspiel in 1 Akt von W. Bern-



stein. — Das Versprechen hinter'm Herd. Scene aus den österreichischen Alpen, mit Nationalgesängen, von A. Baumann. — Ein Frühlingstraum. Phantastisches Tanzspiel mit Gesang in 1 Akt von Philipp Bade. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 3. Mai. II. Quartal. 61 Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zwei glückliche Tage. Schwank in 4 Akten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 5. Mai. II. Quartal. 62. Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) Fidelio. Oper in 2 Akten von Ludwig van Beethoven.

Montag den 6. Mai. Außer Abonnement. (Große Preise.) Zum Vortheil der Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger. Einmalige Aufführung: Die Fledermaus. Operette in 3 Akten, nach Weilhac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von E. Haffner und R. Gené. Musik von Johann Strauß Anfang 1/2 7 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am Montag den 22. April von 11-1 Uhr Mittags an der Kasse im Vestibüle des Großh. Hoftheaters, — der allgemeine Vorverkauf (an Stelle der Vormerkungen) von Dienstag den 23. April, Nachmittags 3 Uhr an, bis einschl. Samstag den 4. Mai an Vertikagen jeweils von 9-12 Uhr Vormitt. und von 3-5 Uhr Nachmitt. zu großen Preisen zugänglich 85 Pf. für jede Karte im Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters, an welches sich Auswärtige wegen Karten unter Einsendung dieser Beträge und weiterer 10 Pf. für Antwort wenden wollen, — der allgemeine Verkauf der noch übrigen Karten am Montag den 6. Mai von 11-1 Uhr Mittags und an der Abendkasse im Vestibüle des Großh. Hoftheaters.

Mittwoch den 8. Mai. Theater in Baden. 2. Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten Male: Die Fledermaus. Operette in 3 Akten, nach Weilhac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von E. Haffner und R. Gené. Musik von Johann Strauß.

Preise der Plätze bei dieser Vorstellung: Fremdenloge I. Rang 8 M., Amphitheater und I. Rang-Logen je 7 M., Sperrloge I. Abthl. 5 M. 50 Pf., Parterre-Logen 5 M., Sperrloge II. Abthl. 4 M., II. Rang-Logen 3 M., III. Rang-Logen 2 M., Stehplätze im II. und III. Rang 1 M., Gallerie 80 Pf. — Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten des Badener Theaters am Donnerstag den 2. Mai von 12 bis 3 Uhr Nachmitt., der allgemeine Verkauf von Freitag den 3. bis einschl. Mittwoch den 8. Mai an Vertikagen jeweils von 12-2 Uhr Mittags und am 8. Mai an der Logekasse.

Karlruhe, den 27. April 1895. Die Tagesordnung für die heutige Versammlung des Bürgerausschusses enthält als einzigen Gegenstand den Ankauf des Grundstückes Schreffelstraße Nr. 37 behufs Errichtung eines Gebäudes für eine Volksschule, eine Kinderkrippe und eine Kleinkinderschule. Das Grundstück umfasst 1722 qm und soll zum Preis von 20 M. für 1 qm, im Ganzen zum Preis von 34440 M. erworben werden.

Oberbürgermeister Schuehler begründet die Vorlage des Stadtrats und führt aus, daß die hiesige Stadtgemeinde bei Schaffung von Wohlthätigkeitsanstalten der in Frage kommenden Art in besonders günstiger Lage sei, weil sie nur die Baukosten zu stellen brauche, während die ganze Last und Sorge der Verwaltung von dem Badischen Frauenverein gerne übernommen werde. Redner hält sich für verpflichtet, dem Frauenverein hierfür Namens der Stadt Dank auszusprechen und teilt mit, daß das neu zu bauende Haus nach Ansicht des Stadtrats in der gleichen Weise wie das Luisehaus hinsichtlich der Verwaltung der darin unterzubringenden Anstalten behandelt werden solle.

Stadtv. Schwandt empfiehlt Namens des Stadtverordnetenverbandes die Annahme des staträtlichen Antrags, betont die Nützlichkeit der geplanten Anstalten und spricht sich über die Lage des gewählten Bauplatzes aus, die er, da ein zentraler gelegener Platz nicht zu erhalten gewesen, billigt.

Stadtv. Schuehler empfiehlt gleichfalls den Antrag des Stadtrats, spricht in warmen Worten seine Anerkennung für das gemeinnützige Wirken des Badischen Frauenvereins aus, und zweifelt nicht daran, daß der Bürgerausschuß gerne seine Zustimmung geben werde, wenn vom Stadtrat die Bewilligung der erforderlichen Bausumme beantragt wird.

Stadtv. Kalnbach begrüßt die Vorlage des Stadtrats und will der Gemeindeverwaltung seine Anerkennung für das, was sie auf dem Gebiete der öffentlichen Wohlthätigkeit leistet, nicht versagen. Er wünscht, daß mit der Volksschule auch eine Wärmestube verbunden werde und begründet die Notwendigkeit einer solchen.

Stadtv. Reiß begrüßt die Erstellung von Wohlfahrts-einrichtungen, wie Volksschulen, Kinderkrippen und Kinderschulen, und macht darauf aufmerksam, daß die Stadt auch nach Osten hin sich bedeutend ausdehne und der Stadtrat gut daran thue, sich auch im Osten rechtzeitig eines geeigneten Geländes zu verschern, um daselbst, wenn das Bedürfnis eintritt, eine Volksschule u. s. w. einrichten zu können. Auch dieser Redner wendet dem Frauenverein für dessen gemeinnützige Thätigkeit Worte der Anerkennung.

Oberbürgermeister Schuehler sagt zu, die beachtenswerte Anregung des Herrn Stadtv. Reiß im Stadtrat zur Beratung zu bringen und teilt mit, daß das Hochbauamt beauftragt sei, in dem zu fertigen Bauplan auch eine Wärmestube, wie sie von Herrn Stadtv. Kalnbach gewünscht wurde, vorzusehen.

Hierauf wird die Beratung geschlossen und der Antrag des Stadtrats einstimmig angenommen.

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Geburten:**

- 27. April. Thomas Brattsch von Mosbach, Schlosser hier, mit Elisabetha Schoch von hier.
- 27. " Ludwig Meffert von Hainstadt, Zimmermann hier, mit Katharina Pfizenmaier von Gölshausen.
- 27. April. Friedrich Keller von Kleiningersheim, Möbeldändler hier, mit Luise Hafensfrag von Mundelstingen.
- 27. " Wilhelm Eschbeck von Waldburg, Schneider hier, mit Rosina Schauler von Bühlertal.
- 27. " Heinrich Bickensbörser von Kürnbach, Schuhmacher hier, mit Luise Lang von hier.

**Chefchließungen:**

- 27. April. Friedrich Keller von Kleiningersheim, Möbeldändler hier, mit Luise Hafensfrag von Mundelstingen.
- 27. " Wilhelm Eschbeck von Waldburg, Schneider hier, mit Rosina Schauler von Bühlertal.
- 27. " Heinrich Bickensbörser von Kürnbach, Schuhmacher hier, mit Luise Lang von hier.

- 27. April. Anton Seifried von Bühl, Schlosser hier, mit Barbara Moser von Muggen.
- 27. " Theodor Zimmermann von Rheinsheim, Schuhmacher hier, mit Bertha Noller von Heilbronn.
- 27. " Theodor Hink von Avricourt, Schlosser hier, mit Auguste Großmüller von hier.
- 27. " Jakob Wolf von Heidesheim, Blechner hier, mit Christine Balzer Wittve von Bisingen.
- 27. " Andreas Brenneisen von Sandweiler, Schlosser hier, mit Christina Kastner von Muggensturm.
- 27. " Josef Steinle von hier, Cementeur hier, mit Luise Nonnenmacher von Enzberg.
- 27. " Karl Böhme von Hamburg, Kunstmalter hier, mit Emma Heydt von hier.
- 27. " Michael Vitsch von Hambrücken, Maschinist hier, mit Luise Wilhelm von Wörth.
- 27. " Wilhelm Bauer von Emmendingen, Dreher hier, mit Christina Bauschlischer von Emmendingen.

**Geburten:**

- 24. April. Elsa Emma, Vater Johann Mehger, Schuhmann.
- 25. " Karl Ludwig, Vater Lorenz Scherer, Fabrikarbeiter.
- 26. " Friedrich August Adolf, Vater Friedrich Golling, Blechnernmeister.

**Todesfälle:**

- 25. April. Karl Kneller, Friseur, ledig, alt 27 Jahre.
- 25. " Nidor Enghofer, Gerichtsvollzieher a. D., ein Gemann, alt 63 Jahre.
- 26. " Oskar, alt 5 Monate 12 Tage, Vater Wendelin Körner, Bremser a. D.
- 26. " Peter Mayer, Kasernenwärter a. D., ein Wittwer, alt 66 Jahre.
- 26. " Wilhelmine Mauberer, alt 30 Jahre, Ehefrau des Maurers Val. Mauberer.

**Statt jeder besondern Anzeige.**

Freunden und Bekannten mache ich die traurige Mittheilung, daß unser lieber Gatte, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

**Herr Karl Süykers,**

Königl. Rechnungs-rath in Berlin,

Donnerstag nach längerer Krankheit sanft verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Emilie Süykers, geb. Schüßler.**

Die Beerdigung findet Montag den 29. ds. Mts. auf dem hiesigen Friedhof statt.

**Danksagung.**

Für die zahlreichen Beweise liebevoller Theilnahme beim Hinscheiden unserer nun in Gott ruhenden, unvergeßlichen Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Theresia Jüngert**

sowie für die zahlreichen Blumenspenden sprechen wir Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen:

**Christian Jüngert und Familie.**



Nöck. Mitteilungen aus der Stadtratshaltung vom 26. April.

Die verstorbene Lehrerin Fräulein Margaretha Dorie hat dem städtischen Armenprüfungsamt zur Verwendung für Krankenpflege die Summe von 600 M. letztwillig vermacht.

Der Stadtrat beschließt, der vom Gewerbeverein in's Leben gerufenen Vereinigung zur Erzielung rauchfreier Kesselfeuerung beizutreten.

Nachdem der Gemeindevoranschlag die Genehmigung des Bürgerausschusses erhalten hat, werden folgende Beiträge und Zuschüsse zur Auszahlung angewiesen:

- an das Musikonservatorium . . . . . 3000 M.
an die Musikbildungsanstalt . . . . . 2000 "
an die Freiwillige Feuerwehr hier zur Bestreitung der Kosten für die persönliche Ausrüstung . . . . . 1800 "
an die Freiwillige Feuerwehr im Stadteil Mühlburg zur Bestreitung der sachlichen Ausgaben . . . . . 200 "
an die Anstalt für Arbeitsnachweis . . . . . 1000 "
an die Malerinnenschule . . . . . 1000 "
an den Lehrers-Witwen- und Waisen-Untersützungverein „Fürsorge“ . . . . . 1000 "
an die Frauenarbeitschule des Badischen Frauenvereins . . . . . 600 "
an den Verein Badischer Lehrerinnen . . . . . 500 "
an den Verein zur Unterhaltung eines Wöchnerinnen-Asyls . . . . . 500 "
an die Volksbibliothek . . . . . 500 "
für den botanischen Garten der technischen Hochschule . . . . . 500 "
an den Rellerverein . . . . . 500 "
an den Arbeiterbildungsverein zu Unterrichtszwecken . . . . . 400 "
an die Sektion Karlsruhe des Badischen Schwarzwaldbereins . . . . . 400 "
und Beitrag zum Thurmbau auf dem Malsberg . . . . . 300 "
an den Gewerbeverein zur Prämierung von Lehrlingsarbeiten . . . . . 200 "
an den Bad. Frauenverein zur Abhaltung von Abendkurse für Arbeiterfrauen . . . . . 200 "
an den Altertumsverein . . . . . 100 "
an den Sonntagverein . . . . . 100 "
an den Verein gegen Mißbrauch geistlicher Getränke . . . . . 40 "

Herr Präsident Dr. v. Grimm hat dem städtischen Archiv, das er schon wiederholt durch wertvolle Gaben bereicherte, eine Sammlung interessanter Druckschriften zum Geschenk gemacht.

Vom Beginn des Erscheinens des 1896er Adressbuchs ab soll das Haus der Frau M. Zipperer, Witwe, Waldhornstraße Nr. 28, die Bezeichnung Kaiserstraße Nr. 69a und das Haus des Herrn Direktors Rudolf Brecht, Waldhornstraße 26a, die Nummer 28 erhalten.

Zur Prüfung der in der Bürgerausschussführung vom 19. d. M. von Herrn Stadtv. Binz angeregten Änderung der örtlichen Mitglieder und der Zieler für den Wechsel der Dienstbeten, sowie zur Prüfung der von Herrn Stadtv. Beckl angeregten Errichtung einer Versicherungsanstalt für unverschuldete Arbeitslosigkeit wird je eine Kommission niedergesetzt.

Dem katholischen Stiftungsrat wird die provisorische Einfindigung des im Eigentum der Stadtgemeinde stehenden Teils des Platzes zwischen der Durlacher Allee und der Ludwig-Wilhelm-, Bernhards- und Bertholdstraße, sowie die Benützung desselben als Lagerplatz auf die Dauer von 2 Jahren gestattet.

Folgende Lieferungen für das östliche und westliche Gaswerk wurden vergeben:

- 1 Dampfkessel an die Maschinenbaugesellschaft hier,
2 neue Reintiger an Gebr. Benkiser in Pforzheim und
1 Lokomobile an die Maschinenfabrik Lanz in Mannheim.

Die Lieferung von Sandstein-Vordrängen wurde dem Steinbruchbesitzer Fr. Frey hier und die Lieferung von Ziegeln und Stühlen für den Stadtpark der Firma Otto Büttner hier übertragen.

Von den seither von der Durlacher Wasserleitung gespeisten öffentlichen Brunnen sollen entfernt werden: 2 Brunnen im Birkel, der Brunnen vor dem Rothen Haus und derjenige an der kleinen Kirche.

Das Gesuch des Oberpostsekretärs G. Weigler aus Eglosheim in Württemberg um Aufnahme in den Badischen Staatsverband für sich und seine Familie wird dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. Rows for 26. April, 6. u. Morg., 12. Mitt., 6. Abds.

Antliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 24. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem K. und K. Kammerer Karl Stefan Freiherrn von Gapping zu Althelm in Freiburg das Kommandeurenkreuz 1. Klasse des höchsten Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Durch Entschließung des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 24. April d. J. wurde dem Residenten: Karl Josef Popp, zur Zeit Dienstverweser der Diersweiler Restorationsverwaltung in Oppenau, im Einverständniß mit dem Erzbischoflichen Ordinariat die etatsmäßige Amtstelle eines Revisors bei dem katholischen Oberprüfungsamt übertragen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 18. d. M. ist Folgendes bestimmt:

- 1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109: v. Kleist, Oberst à la suite dieses Regiments und beauftragt mit der Führung der 65. Infanterie-Brigade, unter Beförderung zum Generalmajor, zum Kommandeur dieser Brigade ernannt. v. Brauchisch, überzähliger Major, aggregirt dem Großh. Medlenburgischen Jäger-Bataillon Nr. 14, als aggregirt in obiges Regiment versetzt. Infanterie-Regiment von Lühow (1. Rhein.) Nr. 25: Neigle, Vicesfeldwebel, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Stodach, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments befördert. Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badisches) Nr. 111: Gutmann, Vicesfeldwebel, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Frankfurt a. M., zum Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments befördert. 4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112: Gallus, Premierlieutenant, unter Beförderung in dem Kommando zur Dienstleistung bei dem Großen Generalsstabe, in das Grenadier-Regiment König Friedrich I. (4. Ostpreussisches) Nr. 5 versetzt. 5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113: Hagedorn, Premierlieutenant, mit einem Patent vom 20. März 1891 in das Infanterie-Regiment v. Goeben (2. Rheinisches) Nr. 28 versetzt. v. Bulmerincq, Secondelieutenant, zum Premierlieutenant befördert. Ludwig, Secondelieutenant à la suite des Regiments, der Charakter als Premierlieutenant verliehen. 6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114: Adorf, überzähliger Major, aggregirt, als Bataillonskommandeur in das Infanterieregiment Graf v. Borsum (4. Westfälisches) Nr. 17 einrangirt. Hildebrand, Vicesfeldwebel, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Wesel, — Schellmann, Vicesfeldwebel, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Neuß, — zu Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments befördert. 7. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 142: Janke, Oberstlieutenant à la suite des Regiments und Direktor der Kriegsschule in Slogau, mit der Führung des Infanterie-Regiments von der Marwitz (8. Pommerisches) Nr. 61, unter Stellung à la suite dieses Regiments, beauftragt. Hannoversches Jäger-Bataillon Nr. 10: Luchs, Oberjäger, zum Porteprefährlich befördert.

1. Badisches Leib-Dräger-Regiment Nr. 20: v. Hoesberg, Rittmeister und Eskadronchef, der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des 3. Badischen Dräger-Regiments Prinz Karl Nr. 22 mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt. Kleiser v. Kleiserheim, überzähliger Rittmeister, zum Eskadronchef ernannt. Frhr. v. Rotberg L., Premierlieutenant und kommandirt als Adjutant bei der 16. Kavallerie-Brigade, zum Rittmeister befördert.

2. Badisches Dräger-Regiment Nr. 21: v. Uslar, Oberst und Kommandeur, unter Stellung à la suite des Regiments, mit der Führung der 13. Kavallerie-Brigade — Ritter v. Longchamp-Berier, Major und etatsmäßiger Stabsoffizier des Dräger-Regiments von Bretow (1. Schlesisches) Nr. 4, mit der Führung obigen Regiments, unter Stellung à la suite desselben, — beauftragt. v. Baumbach, Secondelieutenant, zum überzähligen Premierlieutenant befördert.

3. Bad. Dräger-Regiment Prinz Karl Nr. 22: v. Treßlow, Oberst und Kommandeur der 13. Kavallerie-Brigade à la suite des obigen Regiments, in Genehmigung seines Abschiedesgesuches unter Verleihung des Charakters als Generalmajor mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt. v. Ufedom, überzähliger Rittmeister, als Eskadron-Chef in das 2. Großh. Medlenburgische Dräger-Regiment Nr. 18 versetzt. Franz, Vize-Wachmeister, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Mannheim, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments befördert.

Stab der 14. Feld-Artillerie-Brigade: v. Raupau, Hauptmann vom 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, unter Einbindung von dem

Kommando als Adjutant, als Batteriechef in das Holsteinsche Feldartillerie-Regiment Nr. 24 versetzt. v. Rosenbergs, Premierlieutenant vom Holsteinschen Feldartillerie-Regiment Nr. 24, als Adjutant zur obigen Brigade kommandirt.

1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14: v. Rothmer, Premierlieutenant, auf sechs Monate zur Geschäftverwaltung kommandirt. Pfab, Unteroffizier, zum Porteprefährlich befördert.

2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30: v. Bodeker, Oberst und Kommandeur, der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Regimentsuniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt. v. Oppen, Oberstlieutenant und etatsmäßiger Stabsoffizier des Großherzoglich Hessischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 25 (Großherzogliches Artillerie-Go:ps), zum Kommandeur obigen Regiments ernannt.

Badisches Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 14: Kuhl, Premierlieutenant, zum Hauptmann und Kompagniechef, — Lürßen, Secondelieutenant, zum Premierlieutenant, — befördert.

Badisches Pionier-Bataillon Nr. 14: Schulz, Unteroffizier, zum Porteprefährlich befördert. Landwehr-Bezirk Mosbach: Wenzel, Premierlieutenant von der Infanterie 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Offenburg: Kupferschmid, Premierlieutenant von der Landwehr 1. Aufgebots der Eisenbahn-Brigade, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Bruchsal: Frhr. v. Degenfeld, Rittmeister von der Kavallerie 1. Aufgebots, — Sieglin, Premierlieutenant von der Infanterie 2. Aufgebots, — der Abschied bewilligt. Böttcher, Secondelieutenant von der Fuß-Artillerie 1. Aufgebots, zum Premierlieutenant befördert. Blötz, Hauptmann à la suite des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 und kommandirt als Ordnungs-offizier bei des Großherzogs von Baden Königliche Hoheit, die Genehmigung zur Anlegung der ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehenen Eisernen Krone 3. Klasse erhalten.

Karlsruher Wochenchau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schlossplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugewandten:

- 272. Drei Bilder, von S. von Adelung in Stuttgart.
273. Stimmungsbilder und Aquarelle von Jos. Thoma hier.
274. Abendstimmung a. d. Alb, von demselben.
275. Portrait, von Karl Schröder-Lapsan hier.
276. Nellen, von Frieda Roman in Freiburg.
277. Studie aus Nürnberg von d. Berg hier.
278. Ital. Felsenküste, von Albert Wenz.
279. Meeresscenerie, von demselben.
280. Fischerhaus am Strande, von demselben.
281. Feilbrüde (Amalfi), von demselben.
282. Englische Küste, von Rudolf Hellwig hier.

Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr, Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr, Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr, Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Mittd.-Panorama, Festhalleplatz nächst dem Hauptbahnhof, täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.